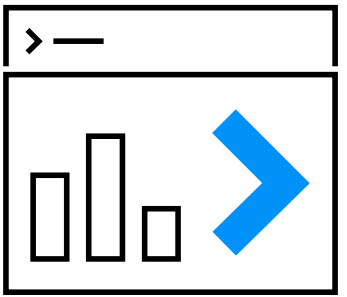


Grundsätze des langfristig erfolgreichen Anlegens

Von unseren Market Insights profitieren

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

Der Schlüssel zum erfolgreichen Anlegen besteht nicht darin, die Zukunft vorherzusehen. Es geht vielmehr darum, aus der Vergangenheit zu lernen und die Gegenwart zu verstehen. In den „Grundsätzen des langfristig erfolgreichen Anlegens“ stellen wir sieben bewährte Strategien vor: für Portfolios im heutigen Marktumfeld sowie für Ihre langfristigen Ziele von morgen.

Auf den folgenden Folien aus unserem *Guide to the Markets* finden Sie Kommentare, die zusätzliche Perspektiven und Handlungsschritte aufzeigen.

Grundsätze des langfristig erfolgreichen Anlegens

1. Für die Zukunft anlegen
2. Bares ist nur selten Wahres
3. Frühzeitig beginnen und Erträge reinvestieren
4. Rendite und Risiko gehen häufig Hand in Hand
5. Keine Panik – Schwankungen sind nichts Ungewöhnliches
6. Durchgängig anlegen zählt
7. Die Mischung macht‘s

1 Für die Zukunft anlegen

Die Lebenserwartung steigt

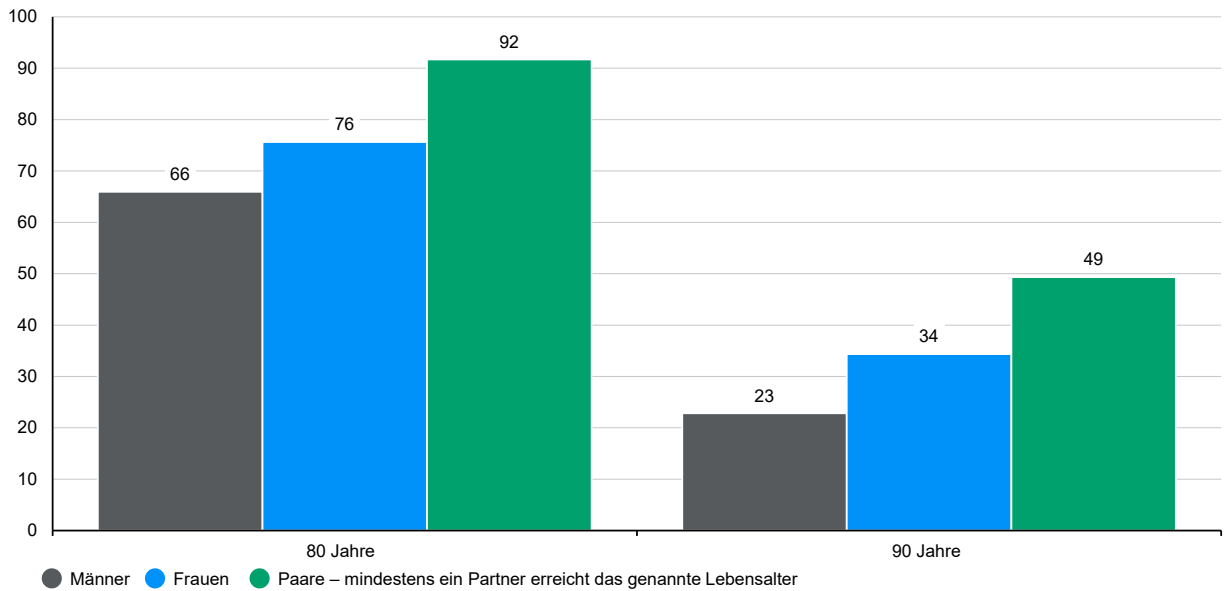
Dank medizinischer Fortschritte und eines gesünderen Lebensstils steigt unsere Lebenserwartung kontinuierlich. Die folgende Grafik zeigt die Wahrscheinlichkeit, dass eine heute 65 Jahre alte Person 80 oder 90 Jahre alt wird. Ein Paar im Alter von 65 Jahren wird möglicherweise überrascht sein zu hören, dass mindestens einer von ihnen eine 50%-ige Wahrscheinlichkeit hat, noch 25 Jahre zu leben und 90 Jahre alt zu werden. Ihr Geld muss also wahrscheinlich länger ausreichen, als Sie denken.

Lebenserwartung

GTM | Europa

Wahrscheinlichkeit, das 80. und 90. Lebensjahr zu erreichen

Wahrscheinlichkeit in %, Personen im Alter von 65, nach Geschlecht und Paarbeziehungen



Quelle: ONS Life Tables, J.P. Morgan Asset Management. Zu den Paaren gehören sowohl heterosexuelle als auch gleichgeschlechtliche Paare.
Guide to the Markets - EMEA. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

2 Bares ist nur selten Wahres (Teil 1)

Bargeld wird von der Inflation vernichtet

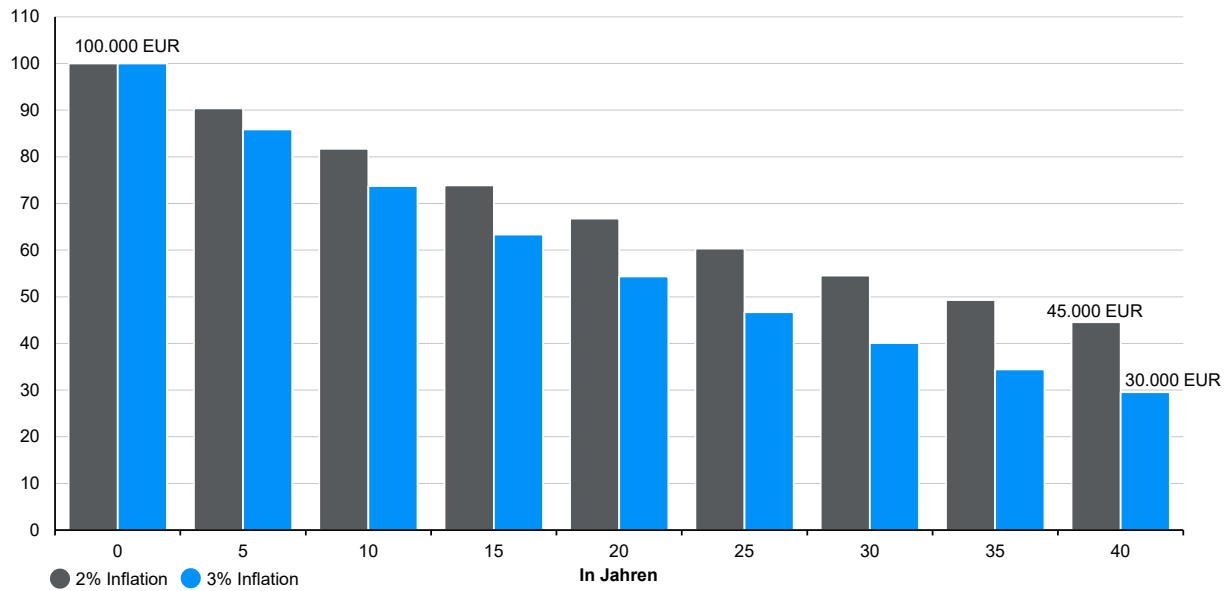
Risikoscheue Sparerinnen und Sparer, die ihr Geld ohne Verzinsung liegen lassen werden feststellen, dass die Inflation den realen Wert dieses Geldes mit der Zeit auffrisst. Nicht verzinste Beträge verlieren bei einer jährlichen Inflationsrate von 2% über einen Zeithorizont von 40 Jahren mehr als die Hälfte ihrer Kaufkraft – was der Menge der Güter entspricht, die man für dieses Geld kaufen kann.

Anlagen in Barmittel

GTM | Europa

Grundsätze des Anlegens

Auswirkung der Inflation auf die Kaufkraft von 100.000 EUR
in Tausend EUR



Quelle: J.P. Morgan Asset Management. Nur zur Veranschaulichung. Es wird davon ausgegangen, dass kein Ertrag aus Barmitteln erzielt wird. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. *Guide to the Markets - EMEA*.
Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

2 Bares ist nur selten Wahres (Teil 2)

Barmittel entwickeln sich langfristig unter dem Durchschnitt

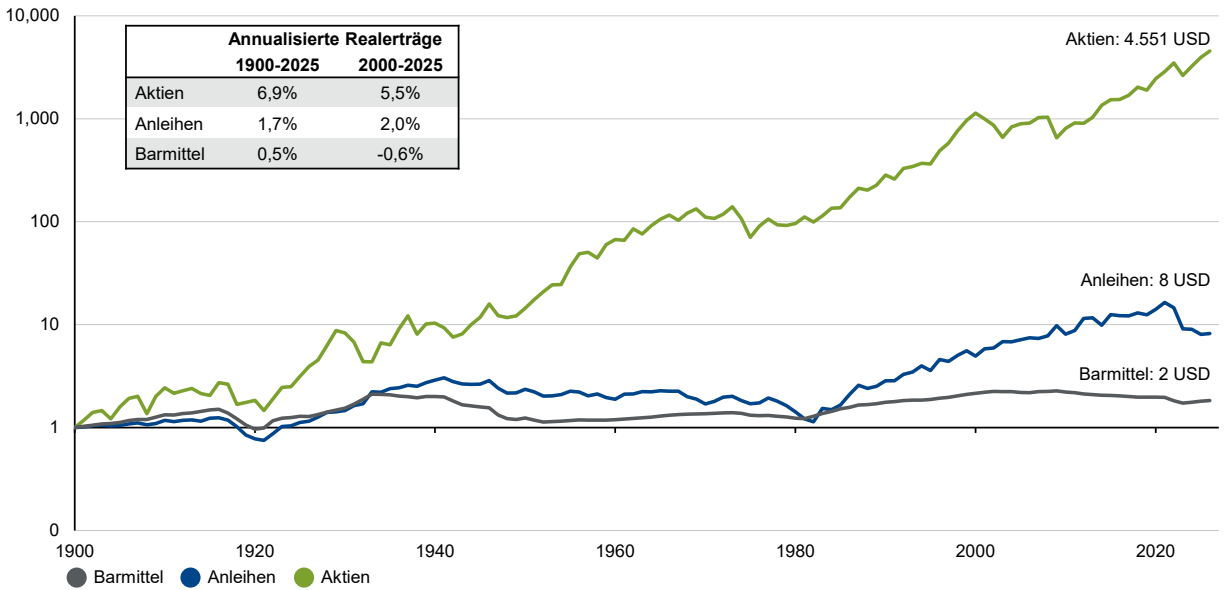
Wer sein Geld auf klassischen Sparprodukten parkt, erhält auf lange Sicht nur sehr geringe Erträge. Sparerinnen und Sparer verpassen dadurch die Wertentwicklung, die sich mit einer langfristigen Anlage an den Kapitalmärkten erzielen könnten. Vor allem Aktien konnten in der Vergangenheit über einen langen Zeithorizont deutliche Erträge erwirtschaften. Auch wenn der Weg zeitweise auch mal etwas holprig sein kann.

Langfristige Anlageerträge

GTM | Europa

Realer Gesamtertrag von 1 US-Dollar
In USD, log. Skala für Gesamterträge

	Annualisierte Realerträge	
	1900-2025	2000-2025
Aktien	6,9%	5,5%
Anleihen	1,7%	2,0%
Barmittel	0,5%	-0,6%



Quelle: Bloomberg, FactSet, S&P Global, Shiller, Siegel, J.P. Morgan Asset Management. Erträge vor 2010: Shiller, Siegel; ab 2010: Aktien: S&P 500; Anleihen: Bloomberg US Treasury 20+ year Total Return Index; Barmittel: Bloomberg US Treasury Bills Total Return Index. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. *Guide to the Markets - EMEA*. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

3 Frühzeitig beginnen und Erträge reinvestieren

LINKS: Zinseszinsen können Wunder bewirken

Zinseszins bedeutet, dass Sie nicht nur mit Ihrer ursprünglichen Investition, sondern auch mit den kumulierten Gewinnen aus früheren Jahren Erträge erzielen können. Der Effekt ist so groß, dass selbst das Auslassen einiger Jahre des Sparens einen enormen Unterschied für Ihre späteren Erträge bedeuten kann. Wer im Alter von 25 Jahren mit der Geldanlage beginnt und jährlich 5.000 Euro in ein Investment mit 5% Wachstum pro Jahr anlegt, hat im Alter von 65 Jahren fast 300.000 Euro mehr Vermögen aufgebaut, als bei Beginn mit 35 Jahren. Und dabei hätten Sie lediglich 50.000 Euro mehr investiert.

RECHTS: Reinvestieren Sie Erträge aus Anlagen, wenn Sie sie nicht benötigen

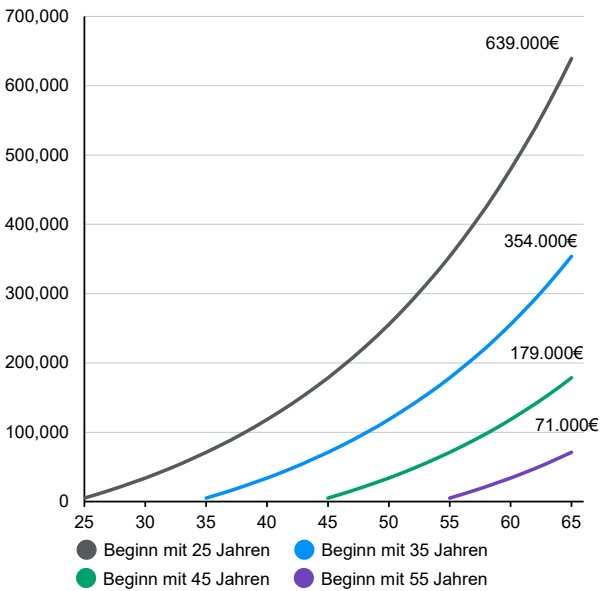
Sie können die Macht der Zinseszinsen sogar noch besser nutzen, wenn Sie die Erträge aus Ihren Anlagen erneut investieren, um den Wert Ihres Portfolios so noch weiter zu erhöhen. Eine Reinvestition Ihrer Anlagen kann langfristig einen großen Unterschied machen.

Der Zinseszinseffekt

GTM | Europa

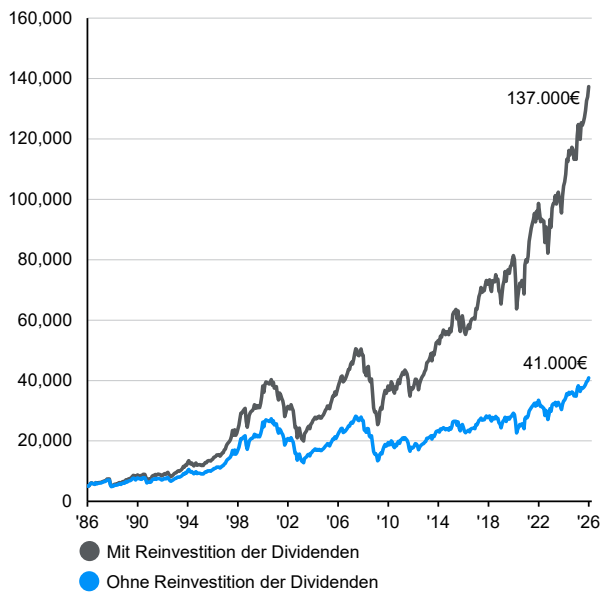
Jährliche Investition von 5.000 EUR bei einem Zuwachs von 5% pro Jahr

In EUR



Investition von 5.000 EUR mit/ohne Wiederanlage der Erträge

In EUR, Erträge des MSCI Europe



Quelle: (Links) J.P. Morgan Asset Management. Nur zur Veranschaulichung. Die Reinvestition sämtlicher Erträge wird vorausgesetzt. Tatsächliche Investitionen können höhere oder niedrigere Wachstumsraten sowie Kosten aufweisen. (Rechts) Bloomberg, MSCI, J.P. Morgan Asset Management. Auf Basis des MSCI Europe Index und sofern keine Kosten anfallen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. *Guide to the Markets - EMEA*. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

4 Rendite und Risiko gehen häufig Hand in Hand

Beim Anlegen kann es auch mal Rückschläge geben

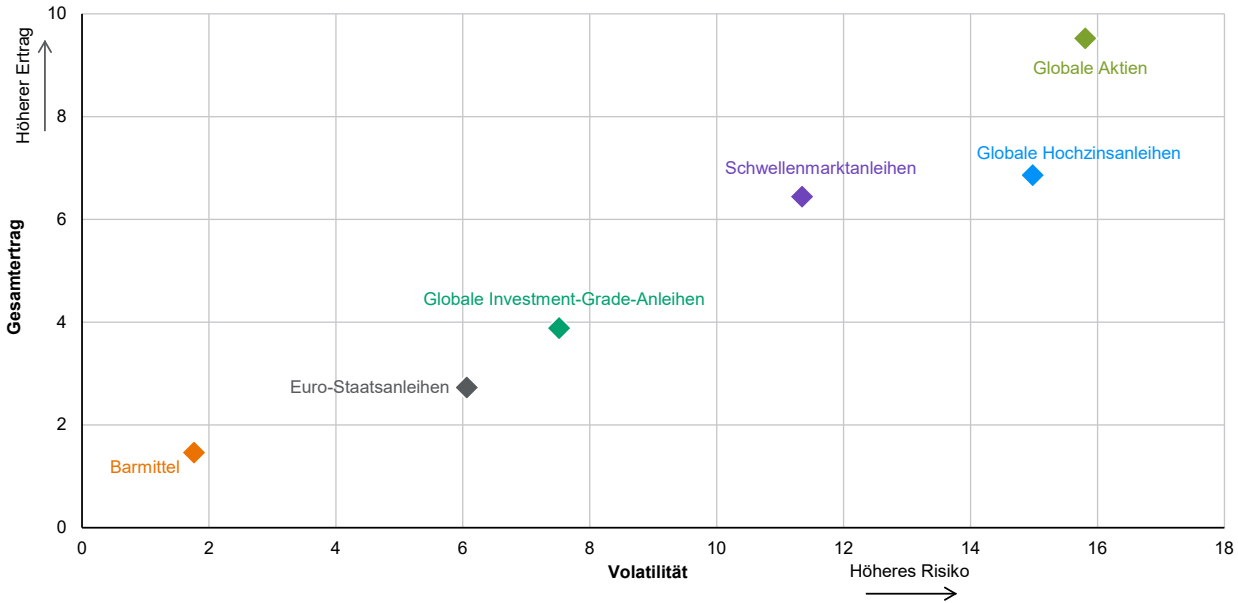
Die Vermögenswerte, die seit Beginn der 2000er Jahre die beste Wertentwicklung erzielten, waren auch diejenigen, deren Entwicklung am holprigsten verlaufen ist. Wie die rechte Grafik zeigt, haben Anlagen mit geringeren Risiken auch tendenziell niedrigere Renditen eingebracht. Wer vergleichsweise hohe Renditen erzielen möchte, sollte sich bewusst sein, dass man auf dem Weg dorthin eventuell auch mal größere Schwankungen in Kauf nimmt. Wer hingegen keine größeren Risiken eingehen möchte, muss hinsichtlich der zu erwartenden Erträge realistisch bleiben.

Ertrag-Risiko-Wechselwirkung nach Anlageklasse

GTM | Europa

Historisches Risiko vs. Ertrag für ausgewählte Anlageklassen

In %, annualisierter Ertrag 2004 bis 2025 in EUR



Quelle: Bloomberg, LSEG Datastream, MSCI, J.P. Morgan Asset Management. Die Volatilität ist die Standardabweichung der jährlichen Erträge seit 2004. Barmittel: J.P. Morgan Cash EUR (3M); Euro-Staatsanleihen: Bloomberg Euro Aggregate Treasury; Globale Investment-Grade-Anleihen: Bloomberg Global Aggregate Corporate; Schuldtitel aus Schwellenländern: J.P. Morgan EMBI Global Diversified; Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Global High Yield (USD); Globale Aktien: MSCI All-Country World Index (einschließlich Industrie- und Schwellenländern). Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. *Guide to the Markets - EMEA*. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

Grundsätze des Anlegens

5 Keine Panik – Schwankungen sind nichts Ungewöhnliches

Der Weg kann auch mal steinig sein

In jedem Jahr gibt es unruhige Phasen und das letzte Jahr stellt sicherlich keine Ausnahme dar. Die roten Punkte auf der folgenden Grafik zeigen den maximalen Aktienkurseinbruch im Verlauf des jeweiligen Kalenderjahres. Diese Phasen sind schwierig vorherzusagen, aber in den meisten Jahren sind zweistellige Marktrückgänge zwischendurch nichts Ungewöhnliches. Anlegerinnen und Anleger sollten davon also nicht überrascht sein.

Schwankungen an den Finanzmärkten sind ganz normal und Anlegerinnen und Anleger sollten sich im Vorfeld auf ein Auf und Ab einstellen, anstatt in einer schwierigen Marktphase emotional zu reagieren. Die grauen Balken zeigen den Ertrag des jeweiligen Kalenderjahres. Sie verdeutlichen, dass sich der Aktienmarkt in den meisten Kalenderjahren trotz der Kursschwächen auch wieder erholt und positive Renditen geliefert hat.

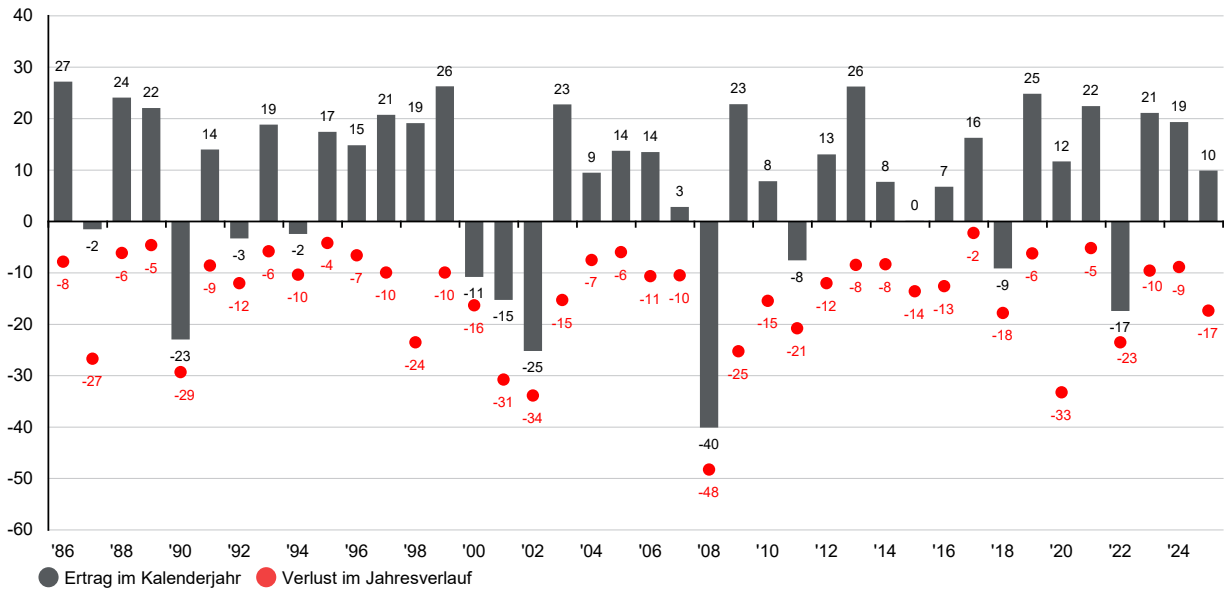
Da heißt es Ruhe bewahren: Nicht selten stellt eine Schwächephase am Aktienmarkt eine Chance dar und keinen Grund, zu verkaufen.

Erträge pro Kalenderjahr und Verluste im Jahresverlauf

GTM | Europa

Maximale Rückgänge des MSCI World Index im Jahresverlauf gegenüber den Erträgen für das Kalenderjahr

In%; trotz eines durchschnittlichen Rückgangs von 14.6% im Jahresverlauf (Median 10.5%) sind die Erträge in 29 von 40 Jahren positiv



Quelle: LSEG Datastream, MSCI, J.P. Morgan Asset Management. Bei den Erträgen handelt es sich um Kurserträge in Landeswährung. Der Verlust im Jahresverlauf bezieht sich auf den größten Marktverlust vom Hoch zum Tief während des Kalenderjahres. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. *Guide to the Markets - EMEA*. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

5 Keine Panik – Schwankungen sind nichts Ungewöhnliches (Teil 2)

Gutes passiert denen, die warten

Während die Märkte immer einen schlechten Tag, eine schlechte Woche, einen schlechten Monat oder sogar ein schlechtes Jahr haben können, zeigt die Vergangenheit, dass Anlegerinnen und Anleger über längere Zeiträume hinweg viel seltener Verluste erleiden. Es ist wichtig, eine langfristige Perspektive beizubehalten.

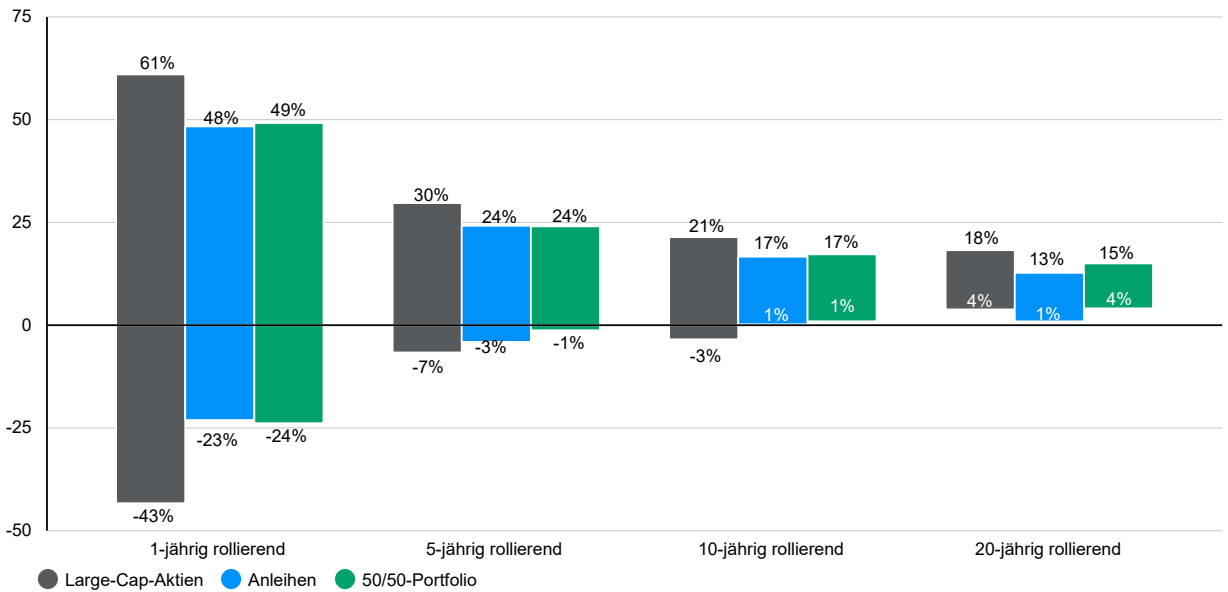
Dieses Diagramm veranschaulicht dieses Konzept. Anlegerinnen und Anleger sollten nicht unbedingt dieselben Renditen in der Zukunft erwarten, wie wir es in der Vergangenheit gesehen haben. Aber eine diversifizierte Mischung aus Aktien und Anleihen hat trotz der großen Schwankungen der Jahresrenditen, die wir seit 1950 erlebt haben, in keinem einzigen rollierenden 10-Jahres-Zeitraum eine negative Rendite erzielt.

US-Anlageerträge nach Anlagezeitraum

GTM | Europa

Spektrum der Gesamterträge von Aktien und Anleihen

In %, annualisierte Gesamterträge, 1950-Gegenwart



Quelle: Bloomberg, LSEG Datastream, S&P Global, Strategas/Ibbotson, J.P. Morgan Asset Management. Large-Cap-Aktien repräsentieren den S&P 500 Composite und Anleihen repräsentieren den Strategas/Ibbotson US Government Bond Index, den US Long-Term Corporate Bond Index bis 2000 und den Bloomberg US Agg. Unternehmen – Investment Grade Index ab 2000. Die angegebenen Erträge sind Jahreserträge und basieren auf den monatlichen Erträgen von 1950 bis zum Zeitpunkt der letzten Verfügbarkeit, einschließlich Dividenden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. *Guide to the Markets - EMEA.* Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

6 Durchgängig anlegen zählt (Teil 1)

Geduld ist eine Tugend

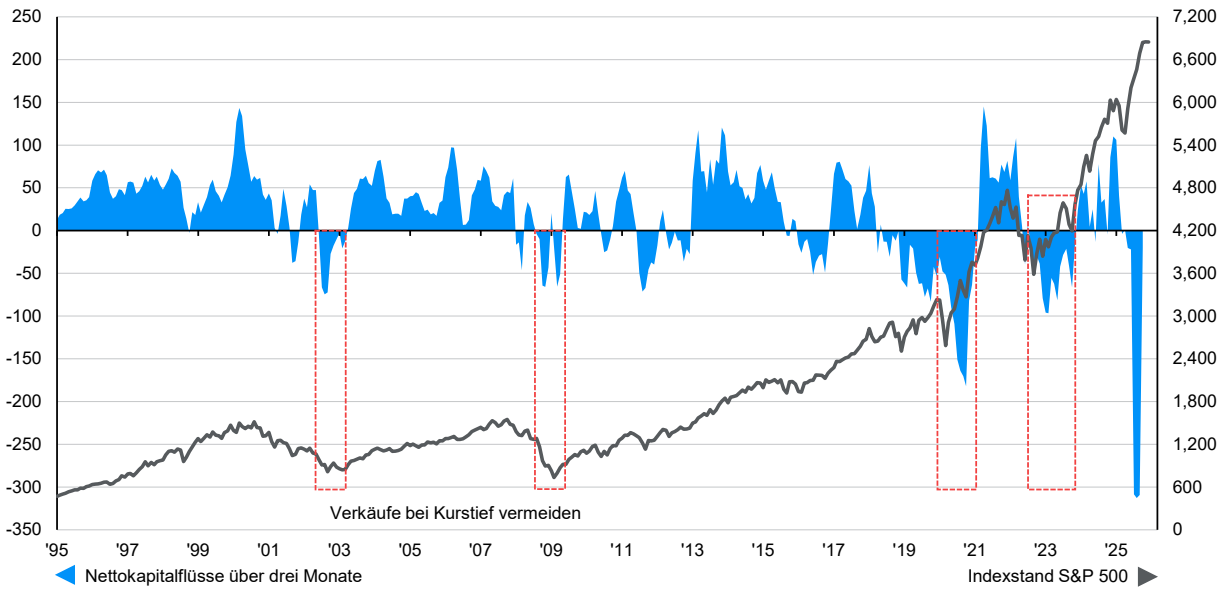
Verkäufe, nachdem der Markt einen starken Rückgang erlebt hat, sind normalerweise die falsche Strategie. Es kann jedoch schwierig sein, dem Drang zu widerstehen, nach einem Marktrückgang in Panik zu geraten. Die Menschen verkaufen in der Regel, nachdem die Aktien bereits gefallen sind. Wie das Diagramm zeigt, kommt es häufig zu großen Abflüssen, wenn die Aktienkurse bereits nahe des Tiefpunkts sind. Das bedeutet, dass Anleger, die verkaufen, ihre Verluste festschreiben und eine mögliche Erholung verpassen.

S&P 500 und Kapitalflüsse

GTM | Europa

Kapitalflüsse bei US-Investmentfonds, ETFs und dem S&P 500

In Mrd. USD, 3-Monats-Nettozuflüsse (Links); Indexstand (rechts)



Quelle: FactSet, Investment Company Institute, LSEG Datastream, S&P Global, J.P. Morgan Asset Management. Die Kapitalflüsse beziehen sich auf US-amerikanische langfristige Aktienfonds, wobei ETF-Kapitalflüsse ab 2006 berücksichtigt werden. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. *Guide to the Markets - EMEA*. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

Grundsätze des Anlegens

6 Durchgängig anlegen zählt (Teil 2)

Bleiben Sie ruhig, wenn alle anderen nervös werden

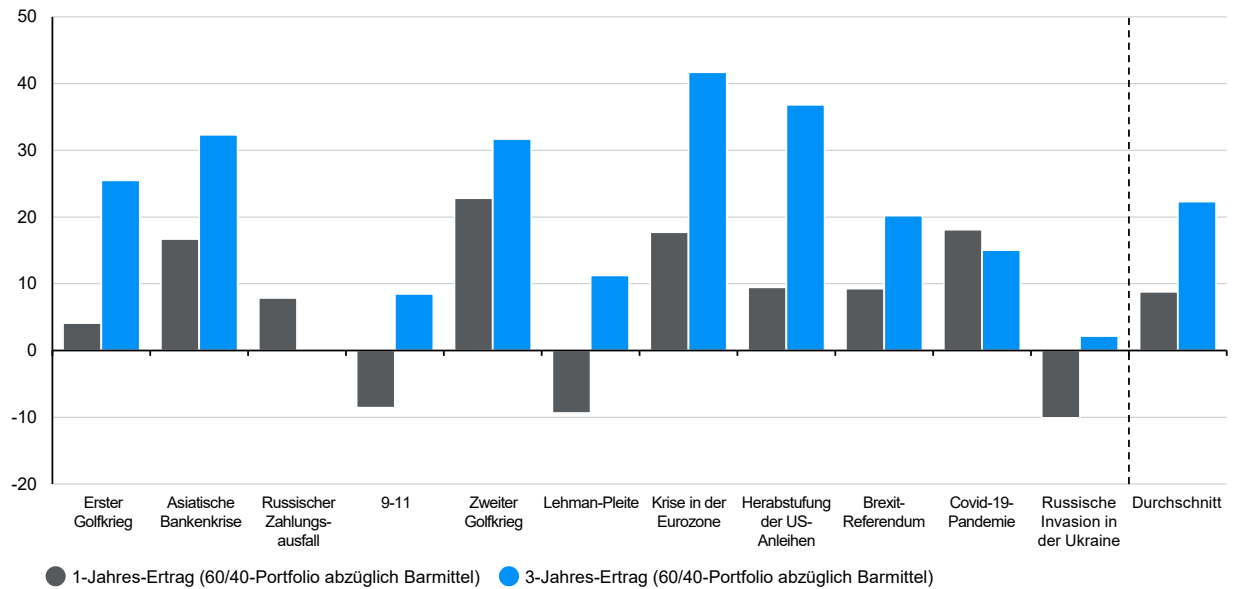
Sich in Bargeld zu flüchten kann nach wirtschaftlichen und geopolitischen Schocks verlockend sein, doch die Geschichte legt nahe, dass dies selten eine kluge Entscheidung ist. Betrachtet man eine Auswahl von Schocks seit 1990, so hat ein 60/40-Portfolio aus Aktien und Anleihen in 80 % der Fälle über einen Zeitraum von einem Jahr und ausnahmslos über einen Zeitraum von drei Jahren besser abgeschnitten als Bargeld.

Erträge nach wirtschaftlichen und geopolitischen Schocks

GTM | Europa

Nachfolgende 1-Jahres- und 3-Jahres-Erträge gegenüber Barmitteln nach Schocks

%, Gesamtertrag



Quelle: Bloomberg, S&P Global, J.P. Morgan Asset Management. Das 60/40-Portfolio wird aus dem S&P 500 Index und dem S&P 10-year US Treasury Note Futures Index zusammengestellt. Barmittel: ICE USD LIBOR (3M). Die Berechnung der Erträge beginnt am Ende des Monats, der dem Schock vorausgeht. *Guide to the Markets - EMEA*. Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

Grundsätze des Anlegens

7 Die Mischung macht‘s

Setzen Sie nicht alles auf eine Karte

Die letzten 10 Jahre waren für Anlegerinnen und Anleger eine volatile und turbulente Fahrt, mit Naturkatastrophen, geopolitischen Konflikten und einer globalen Pandemie.

Trotz dieser Schwierigkeiten waren Barmittel unter den hier dargestellten Anlageklassen diejenigen mit der schlechtesten Performance. Ein gut diversifiziertes Portfolio, das Aktien, Anleihen und einige andere Anlageklassen umfasst, hat in diesem Zeitraum eine jährliche Rendite von fast 7 % erzielt. Zwar ist das Verlustrisiko nach wie vor ein unvermeidlicher Bestandteil der Anlagetätigkeit, doch hat das diversifizierte Portfolio den Anlegerinnen und Anlegern einen weitaus ruhigeren Verlauf beschert als die alleinige Anlage in Aktien, wie die Spalte “Volatilität“ des Diagramms zeigt.

Erträge verschiedener Anlageklassen (in Euro)

GTM | Europa

2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	4Q 25
Schwellen-marktaktien 21,0%	Staatsanleihen 4,6%	Aktien aus Industrieländern 30,8%	Schwellen-marktaktien 8,9%	REITs 50,5%	Rohstoffe 23,7%	Aktien aus Industrieländern 20,2%	Aktien aus Industrieländern 27,2%	Schwellen-marktaktien 18,5%	Rohstoffe 5,9%
Aktien aus Industrieländern 8,1%	HY-Anleihen 1,5%	REITs 30,4%	Aktien aus Industrieländern 6,9%	Rohstoffe 36,8%	Hedgefonds 1,9%	HY-Anleihen 9,6%	Schwellen-marktaktien 15,3%	Aktien aus Industrieländern 7,2%	Schwellen-marktaktien 4,8%
Portfolio 1,7%	IG-Anleihen 1,3%	Schwellen-marktaktien 21,1%	Portfolio 1,6%	Aktien aus Industrieländern 31,6%	Barmittel 0,0%	Portfolio 8,7%	Portfolio 15,0%	Barmittel 2,5%	Schwellen-länderanleihen 3,3%
Barmittel -0,3%	REITs 0,7%	Portfolio 18,9%	IG-Anleihen 1,3%	Portfolio 16,6%	HY-Anleihen -7,6%	REITs 7,7%	HY-Anleihen 14,7%	Portfolio 2,2%	Aktien aus Industrieländern 3,2%
Schwellen-länderanleihen -3,2%	Schwellen-länderanleihen 0,6%	Schwellen-länderanleihen 17,2%	Staatsanleihen 0,5%	Hedgefonds 11,5%	Portfolio -9,3%	Schwellen-länderanleihen 7,3%	Schwellen-länderanleihen 13,7%	Rohstoffe 2,1%	Portfolio 2,1%
HY-Anleihen -3,2%	Barmittel -0,3%	HY-Anleihen 15,8%	Barmittel -0,3%	HY-Anleihen 9,1%	IG-Anleihen -11,3%	Schwellen-marktaktien 6,5%	Rohstoffe 12,4%	Schwellen-länderanleihen 0,8%	Hedgefonds 1,5%
REITs -4,0%	Portfolio -1,6%	IG-Anleihen 13,6%	HY-Anleihen -0,9%	Schwellen-länderanleihen 5,7%	Staatsanleihen -12,1%	IG-Anleihen 5,9%	Hedgefonds 12,3%	HY-Anleihen -2,3%	HY-Anleihen 1,2%
IG-Anleihen -4,2%	Hedgefonds -2,0%	Hedgefonds 10,6%	Hedgefonds -2,0%	Schwellen-marktaktien 5,2%	Aktien aus Industrieländern -12,3%	Barmittel 3,3%	REITs 11,3%	IG-Anleihen -2,8%	IG-Anleihen 0,8%
Staatsanleihen -5,8%	Aktien aus Industrieländern -3,6%	Rohstoffe 9,7%	Schwellen-länderanleihen -3,4%	IG-Anleihen 4,5%	Schwellen-länderanleihen -12,4%	Staatsanleihen 0,7%	IG-Anleihen 7,9%	Hedgefonds -5,5%	Barmittel 0,6%
Hedgefonds -6,9%	Rohstoffe -6,8%	Staatsanleihen 7,5%	Rohstoffe -11,1%	Staatsanleihen 0,5%	Schwellen-marktaktien -14,5%	Hedgefonds -0,4%	Barmittel 4,0%	Staatsanleihen -5,8%	Staatsanleihen -0,4%
Rohstoffe -10,7%	Schwellen-marktaktien -9,9%	Barmittel -0,3%	REITs -13,6%	Barmittel -0,5%	REITs -20,2%	Rohstoffe -11,0%	Staatsanleihen 2,9%	REITs -10,4%	REITs -2,6%

Ann. 10-j. Erträge	Volatilität
Aktien aus Industrieländern 11,9%	REITs 20,3%
Schwellen-marktaktien 8,0%	Rohstoffe 15,6%
Portfolio 6,1%	Aktien aus Industrieländern 13,9%
HY-Anleihen 5,1%	Schwellen-marktaktien 11,8%
Rohstoffe 4,9%	Schwellen-länderanleihen 8,8%
REITs 4,7%	HY-Anleihen 8,6%
Schwellen-länderanleihen 3,6%	Portfolio 8,5%
Hedgefonds 2,3%	IG-Anleihen 6,7%
IG-Anleihen 2,1%	Hedgefonds 6,7%
Barmittel 0,8%	Staatsanleihen 5,7%
Staatsanleihen -0,4%	Barmittel 1,7%

Quelle: Bloomberg, FTSE, J.P. Morgan Economic Research, LSEG Datastream, MSCI, J.P. Morgan Asset Management. Die Volatilität ist die Standardabweichung der jährlichen Erträge. Staatsanleihen: Bloomberg Global Aggregate Government Treasuries; HY-Anleihen: ICE BofA Global High Yield; EMD: J.P. Morgan EMBI Global Diversified; IG-Anleihen: Bloomberg Global Aggregate Corporate; Rohstoffe: Bloomberg Commodity; REITs: FTSE NAREIT All REITS; Aktien Industrieländer: MSCI World; Aktien Schwellenländer: MSCI EM; Hedgefonds: HFRI Global Hedge Fund Index; Barmittel: J.P. Morgan Cash Index EUR (3M). Hypothetisches Portfolio (nur zur Veranschaulichung und nicht als Empfehlung zu verstehen): 30% Aktien aus Industrieländern; 10% Aktien aus Schwellenländern; 15% IG-Anleihen; 12,5% Staatsanleihen; 7,5% HY-Anleihen; 5% Schuldtitel aus Schwellenländern; 5% Rohstoffe; 5% Barmittel; 5% REITs und 5% Hedgefonds. Alle Erträge sind Gesamterträge in EUR und sind nicht abgesichert. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. *Guide to the Markets - EMEA.* Stand der Daten: 31. Dezember 2025.

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT

Grundsätze des Anlegens

10

Das "Market Insights" Programm bietet umfassende Informationen und Kommentare zu den globalen Märkten auf produktneutraler Basis. Das Programm analysiert die Auswirkungen der aktuellen Wirtschaftsdaten und veränderten Marktbedingungen, um Kunden einen besseren Einblick in die Märkte zu vermitteln und fundierte Anlageentscheidungen zu fördern. Für die Zwecke von MiFID II sind das J.P. Morgan Asset Management „Market Insights" und „Portfolio Insights" Programm eine Marketingkommunikation und fallen nicht unter MiFID II / MiFIR Anforderungen, die in Zusammenhang mit Research stehen. Darüber hinaus wurden das J.P. Morgan Asset Management „Market Insights" und „Portfolio Insights" Programm als nicht unabhängiges Research nicht in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen erstellt, die zur Förderung der Unabhängigkeit von Research dienen. Sie unterliegen auch keinem Handelsverbot vor der Verbreitung von Research.

Die in diesem Dokument geäußerten Meinungen stellen weder eine Beratung noch eine Empfehlung für den Kauf oder Verkauf von Anlageinstrumenten dar, noch sichert J.P. Morgan Asset Management oder eine seiner Tochtergesellschaften zu, sich an einer der in diesem Dokument erwähnten Transaktionen zu beteiligen. Sämtliche Prognosen, Zahlen, Einschätzungen oder Anlagetechniken und -strategien dienen nur Informationszwecken, basierend auf bestimmten Annahmen und aktuellen Marktbedingungen, und können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Alle in diesem Dokument gegebenen Informationen werden zum Zeitpunkt der Erstellung als korrekt erachtet. Jede Gewährleistung für ihre Richtigkeit und jede Haftung für Fehler oder Auslassungen wird jedoch abgelehnt. Zur Bewertung der Anlageaussichten bestimmter in diesem Dokument erwähnter Wertpapiere oder Produkte sollten Sie sich nicht auf dieses Dokument stützen. Darüber hinaus sollten Investoren eine unabhängige Beurteilung der rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, Kredit- und Buchhaltungsfragen anstellen und zusammen mit ihren professionellen Beratern bestimmen, ob eines der in diesem Dokument genannten Wertpapiere oder Produkte für ihre persönlichen Zwecke geeignet ist. Investoren sollten sicherstellen, dass sie vor einer Investitionen alle verfügbaren relevanten Informationen erhalten. Der Wert, Preis und die Rendite von Anlagen können Schwankungen unterliegen, die u. a. auf den jeweiligen Marktbedingungen und Steuerabkommen beruhen, und die Anleger erhalten das investierte Kapital unter Umständen nicht in vollem Umfang zurück. Sowohl die historische Wertentwicklung als auch die historische Rendite sind unter Umständen kein verlässlicher Indikator für die aktuelle und zukünftige Wertentwicklung. J.P. Morgan Asset Management ist der Markenname für das Vermögensverwaltungsgeschäft von JPMorgan Chase & Co. und seiner verbundenen Unternehmen weltweit. Telefonanrufe bei J.P. Morgan Asset Management können aus rechtlichen Gründen sowie zu Schulungs- und Sicherheitszwecken aufgezeichnet werden. Soweit gesetzlich erlaubt, werden Informationen und Daten aus der Korrespondenz mit Ihnen in Übereinstimmung mit der EMEA-Datenschutzrichtlinie von J.P. Morgan Asset Management erfasst, gespeichert und verarbeitet. Die EMEA-Datenschutzrichtlinie finden Sie auf folgender Website: **www.jpmorgan.com/emea-privacy-policy**.

Herausgeber in Deutschland: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Frankfurt Branch, Taunustor 1, D-60310 Frankfurt.

Herausgeber in Österreich: JPMorgan Asset Management (Europe) S.à r.l., Austrian Branch, Führichgasse 8, A-1010 Wien.

LV–JPM57157 | 02/26 | DE | **323941f9-0331-11f1-b52a-11ea4173df13**

J.P.Morgan
ASSET MANAGEMENT